

Wir Ärzte wehren uns!



Liebe Patienten,

wir kämpfen dafür, daß man sich nicht bald zum Geburtstag eine „ausreichende“ Gesundheit und im Krankheitsfall eine „ausreichende“ Behandlung wünschen muß, weil eine sogenannte Gesundheitspolitik unser Gesundheitswesen mit einer geldfressenden und unwürdigen Bürokratie endgültig ruiniert hat!

Diese Anzeige haben insgesamt 381 Ärztinnen und Ärzte aus Hamburg und Schleswig-Holstein unterzeichnet.

Sie ist eine Initiative der Ärztevereinigung

[www.UnderDOCs.de](http://www.UnderDOCs.de).

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Martin Gattermann,  
Pestalozzistr. 16, 25826 St. Peter-Ording

Frau Gesundheitsministerin  
**Ulla Schmidt,**  
zu Ihrem Geburtstag  
wünschen wir Ihnen  
alles Gute und vor allen Dingen eine  
**gute Gesundheit!**

Dürfen wir uns auch etwas wünschen?

Vor zweieinhalb Jahren haben Sie gegen den Willen der Patienten und der Ärzte die irreführenderweise „Praxisgebühr“ benannte Krankenkassengebühr durchgesetzt, um die Krankenkassenbeiträge zu senken. Seither sind den Kranken in Deutschland so

**über 4 Milliarden €**

abverlangt worden, ohne daß Ihre Zusage eingetreten wäre. Wo ist diese Riesensumme?

**Dieses Geld ist spurlos in  
einem Bürokratiesumpf  
verschwunden!**

Tagtäglich ärgern sich Tausende Kranker und Ärzte über diese nicht begründbare Sonderabgabe. Deshalb fordern wir Sie zur Wiederherstellung einer politischen Kultur auf: Lassen Sie sich beim Wort nehmen, seien Sie konsequent! Da Ihre Zusage auch nach 30 Monaten nicht eingetreten ist:

**Nehmen Sie  
die Kranken-  
kassengebühr  
zurück!**

**Ihre Haus- und Fachärzte  
in Schleswig-Holstein und Hamburg**